

Wlk. Wochenblatt 31.07.1997
Lobenswerte Aktion

Empfang für Kinder aus der Region Tschernobyl

NACKENHEIM (gm) – Auch in Nackenheim befinden sich in diesen Wochen Kinder aus der Region rund um Tschernobyl. Sie sollen sich in dieser Zeit fernab der unzulänglichen Verhältnisse in ihrer Heimat erholen, Neues erleben und frische Kräfte sammeln. Insgesamt 34 Kinder besuchten den Landkreis Mainz-Bingen, vier von ihnen waren bei Gasteltern in Nackenheim untergebracht.

Bereits seit vier Jahren stellen sich Stefanie und Johannes Künneken, Elisabeth und Willi Lenz sowie Anna und Waldemar Fröhlich für diese lobenswerte Aktion zur Verfügung. Mit viel Engagement und einem umfangreichen Programm für die Kinder aus Jelsk, das u.a. aus einem Besuch des Holiday-Parks, einer Nachtwanderung und aus Zelten und Schwimmen bestand, sorgten sie bei ihren Schützlingen für glänzende Augen. Der Gedanke an die Heimreise wird dabei doch schmerzlich spürbar – vielen fällt der Abschied schwer.

Besonderes Lob sprachen Anna Fröhlich von seiten der Gasteltern und Christa Schneider seitens der Arbeiterwohlfahrt für die Gemeindevverwaltung aus. Bürgermeister Bardo Kraus habe zusammen mit der AWO die Zeit für einen offiziellen Empfang im Alten Bahnhof gefunden und somit die Verbundenheit mit den Kindern und den Gasteltern demonstriert.

Alle Kinder erhielten von der Arbeiterwohlfahrt einen Warengutschein im Wert von 50,- DM, das Unternehmen „Schuh-Kahl“ stockte diesen Betrag nochmals auf. Ein Barbetrag von jeweils 50,- DM stellte ebenfalls die AWO zur Verfügung. Die Gemeinde steuerte jeweils einen Rucksack sowie Taschengeld und kleine Nackenheimer Fahnen bei.

Übereinstimmend betonten die Gasteltern, daß sich die Kinder hier sehr wohl gefühlt hätten – mit einer Weinbergsrundfahrt am Montag, dem 21. Juli, endete der Aufenthalt stimmungsvoll.



Zufriedenheit nicht nur bei den Organisatoren und Verantwortlichen, sondern auch bei den vier Kindern aus der Region Tschernobyl, die sich hier gemeinsam mit der AW-Vorsitzenden Christa Schneider und Bürgermeister Bardo Kraus dem Fotografen präsentieren. Foto: gm